



Presseinformation

Energiesparender Betrieb von Klimageräten

Kühlen mit wenig Energie

Laut Prognose des Deutschen Wetterdienstes erwartet uns wohl ein sehr warmer Sommer: Die Monate Juni bis August sollen mit 70-prozentiger Wahrscheinlichkeit so warm werden wie die zehn wärmsten Sommer der Jahre 1961 bis 1990. Um im Büro, Einzelhandel, Gewerbe und Privatwohnbereich dennoch angenehme Temperaturen zu schaffen, werden in zunehmendem Maße Klimageräte eingesetzt. Hierbei rät das Fachinstitut Gebäude-Klima e.V., FGK, genauestens auf einen energiesparenden Betrieb der Geräte zu achten. Die Klimageräte sollen nicht zu kalt eingestellt werden: Wird es draußen richtig warm, dann soll die Innentemperatur maximal 6° Celsius unter der Außentemperatur liegen. Außerdem soll, wo immer es geht, die Möglichkeit der Nachtabkühlung genutzt werden.

Bei der Auswahl von Klimageräten sollen aus Gründen der Energieeinsparung nur Geräte der Energieeffizienzklasse A eingesetzt werden. Ferner rät das FGK, eine fachmännische Kühllastberechnung durchführen zu lassen, um dann ein wirklich bedarfsspezifisches und energieeffizientes Gerät einzusetzen. Raumklimageräte mit intelligenter Steuerung, wie beispielsweise mit Invertertechnologie, benötigen insbesondere im Teillastbetrieb deutlich weniger Strom und machen sich so schnell bezahlt. Entscheidend ist, dass die Geräte dem tatsächlichen Bedarf angepasst sind. Überdimensionierungen müssen unbedingt vermieden werden, da sie unnötig Energie verbrauchen, so Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pfeiffenberger, Vorstandsvorsitzender des FGK. Deshalb warnt das FGK davor, dass Klimageräte von Heimwerkern installiert werden. Nicht nur die Qualität des Gerätes sei entscheidend, sondern auch die der Installation, so der Klimaexperte.

Klimageräte sorgen auch bei hohen Außentemperaturen und insbesondere bei schwülen Luftfeuchten für eine hohe Behaglichkeit. In der Arbeitswelt schlägt sich dies in einer deutlich höheren Leistungsfähigkeit nieder. Und auch im Wohnhausbereich sorgen Raumklimageräte in den Aufenthaltsräumen wie Wohn- und Schlafzimmer oder Arbeits- und Kinderzimmer für angenehme Temperaturen. Moderne Geräte sind nach dem Wärmepumpenprinzip umschaltbar und ermöglichen in der Übergangszeit eine kostengünstige und umweltfreundliche Heizung.

2.260 Zeichen, Mai 2008, PM_08_03

Wenn Sie regelmäßig die Presseinformation des FGK erhalten möchten, registrieren Sie sich einfach in Internet unter <http://www.fgk.de/Home/Presse/presse.php>

Diese Meldung sowie die Grafik sind im Internet unter www.fgk.de als Download verfügbar. Bei Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar sehr freuen.